

Aus der LEBENSFORSCHUNG

Das SPIEL - Schlüssel zur WIRK-I-CHkeit

Ein Diskussionsbeitrag – oder auch mehr...

Dr. Ekkart Johannes Moerschner, Paraguay
Stand: 23.06.2019

Überblick

Worum geht es?	3
Denken < Verstand < bewusst SEIN < BEWUSSTSEIN.....	4
Denken → Fühlen → (<i>Entscheiden/Wollen</i>) → Handeln.....	5
Denken: AUS → „Realität“: AUS → <i>WIRK-I-CHkeit</i> : AN	5
Und nun wird es spannend!	7
SPIELEN schaltet das Denken aus!.....	8
Das „Zukunfts-Manifestations-Spiel“	9
Spielerisch <i>WIRK-I-CHkeit</i> schöpfen – wird es nun DEUTLICH?.....	10
Youtube-Kanal	11
„es war einmal... 2019“ – Erinnerungen an den Zeitenwandel.....	11
Videos	12
mp3-Downloads	12
Hintergrund-Texte	12



Creative-Commons-Lizenz 4.0 BY-ND. Nach dieser Lizenz darfst Du den Text sowie dieses Dokument vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen unter der Bedingung, dass Titel, Herausgeber sowie die Quelle im Internet genannt werden, der Inhalt nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert wird und Du ihn nur unter vollständigem Abdruck dieses Lizenzhinweises weiter gibst. Alle anderen Nutzungsformen, die nicht durch diese Lizenz oder das Urheberrecht gestattet sind, bleiben vorbehalten.

[Die "License Deed" ansehen](#) | [Den Lizenzvertrag ansehen](#) | [MEHR zu Creative-Commons-Lizenzen](#)

Weiterhin bitte ich als Autor um freundliche Information über eine Wiedergabe bzw. Speicherung zum öffentlichen Download sowie bei inhaltlicher Weiter-Verwertung (z.B. Zitat). DANKE!

Das SPIEL - Schlüssel zur **WIRK-I-CH**keit

Es gibt inzwischen unendlich viele Angebote und Erläuterungen, wie es Dir gelingen kann, Dein Bewusstsein zu erweitern, Realität anders wahrzunehmen, Erleuchtung zu erlangen... oder auch zunächst einfach und ganz praktisch Dein tägliches Leben besser in den Griff zu bekommen. Ich mache Dir hiermit ein weiteres – vielleicht auch ganz besonderes - Angebot?!

Zahllose Coaches etc. bestreiten mit ihren Angeboten, ausgestattet mit Zertifikaten, Titeln und wohlklingenden Abkürzungen ihrer Vorgehensweisen oder Methoden-Bezeichnungen ihren Lebensunterhalt – bei mehr oder weniger seriösen und nachhaltigen Ergebnissen ihrer Arbeit; und mit teils beeindruckendem Geschäftserfolg.

Allerdings:

Jede(r) von uns Menschen ist einmalig! Und genauso einmalig wird daher letztlich der – bewusste - Zugang zur eigenen Entwicklungslinie sein. Ungeachtet aller Versprechungen. Ich will den vielfältigen Angeboten daher ein paar meiner eigenen Erkenntnisse hinzufügen, die vielleicht bei dem Einen oder der Anderen genau „an die richtige Stelle fallen“, den gewissen „Klick“ auslösen, der DICH genau jetzt weiter bringt, DIR Deinen Zugang ermöglicht.

Worum geht es?

Immer mehr Menschen fühlen sich unwohl in ihrem derzeitigen Leben, fühlen sich z.B. eingesperrt in einer Art Hamsterrad, in den unendlichen – jedenfalls scheinbaren – Sachzwängen aller Art, die „das Leben so mit sich bringt“... haben Angst vor einer ungewissen und vielleicht auch immer bedrohlicher erscheinenden „Zukunft“...

DU auch??

Es soll sich also etwas ändern... in Deinem Leben...

Hast Du Dich bereits gefragt, wie DU ins Handeln kommst, um Veränderung in Deinem Leben zu bewirken? Wenn NEIN – dann ist genau DAS vielleicht gerade JETZT an der Zeit...

- Vielleicht suchst Du DEINEN speziellen **SCHLÜSSEL** aus Deinem Gefängnis?
- Vielleicht hältst Du Ausschau nach der **TÜR**, die Dich in DEIN freieres Leben führt?
- Vielleicht vermisst Du noch DEINEN speziellen **ZUGANG** zu einer erfreulicheren, I(i)ebenswerteren Lebensweise?

Oder Du wartest noch etwas weiter auf eine „Veränderung von Außen“, auf eine Erlösung... Auch DAS ist in Ordnung! Denn ein Patentrezept gibt es da meines Erachtens nicht.

Ich sehe allerdings eine vergleichsweise gute Chance auf I(i)ebenswerte Veränderung, wenn ich zunächst meinen Verstand dafür nutze, um zu erkennen, wie unsere sog. „Realität“ entsteht (ja, definitiv auch DEINE!), das Prinzip also, um diesen Verstand, das nützliche Werkzeug, anschließend ganz bewusst ein Wenig auszutricksen, damit er für einen entscheidenden Schritt erst mal Ruhe gibt – und so Deine Offenheit für Anderes, Neues, Unbekanntes, Unverbrauchtes, Wortloses... ermöglicht.

Denken < Verstand < bewusst SEIN < BEWUSSTSEIN

Zunächst scheint es mir noch wichtig zu sein, begrifflich zwischen Denken/Gedanken, Verstand, bewusst SEIN und BEWUSSTSEIN zu unterscheiden – weniger aus „Wortklauberei“, sondern eher, um uns damit die Ausdrucks-Präzision der deutschen Sprache zu Nutze zu machen. Sehr inspirierende Ausführungen fand ich jüngst zu diesen Aspekten von Rudi Berner, der sich mit der Logik des Verstandes befasst, in Abgrenzung zu erweiterten Möglichkeiten bis zum Bewusstsein¹.

DENKEN – betrachte ich als einen Vorgang, der sich stets auf Begriffe/Worte stützt, OHNE Diese auch nicht funktioniert und lediglich einen kleinen, derzeit aber extrem im Vordergrund stehenden Anteil des menschlichen Verstandes ausmacht. Denken hat für mich außerdem oftmals, wenn nicht sogar immer mit – missverstandener – Identifikation zu tun, die immer wieder auch (abwertend) als „Ego“ bezeichnet wird.

VERSTAND – hat für mich, über das Denken hinaus gehend, auch mit Wahrnehmung, mit der Fähigkeit des Beobachtens, mit einer gewissen Möglichkeit von Gewahrsein, auch mit (bedingter) Entscheidungsfähigkeit zu tun.

BEWUSST SEIN – ergänzt die Möglichkeiten des Verstandes um die Fähigkeit der Neutralität, der Bewertungsfreiheit, der inneren Balance, die der reinen Beobachtung entspringt, der willentlichen Entscheidungen und bewussten Handlungen IN der materiellen Welt. Nicht-Materielles wird dabei als Bestandteil, ja Voraussetzung des materiellen SEINS anerkannt (z.B. Hermetische Gesetze).

BEWUSSTSEIN – betrachte ich als den Ursprung, als eine Umschreibung von „Allem-Was-Ist (und sein kann)“, auch außerhalb der materiellen Welt/Betrachtungsweisen. Es enthält damit

- ALLE Möglichkeiten von Ausdruck und zugleich das NICHTS, die Ausdruckslosigkeit
- die Formlosigkeit und zugleich jede Möglichkeit der materiellen Formgebung,
- ALLE Gedanken, ALLE Informationen, ALLE Energie, ALLE Wesenheiten...

BEWUSSTSEIN in dieser Definition liegt also außerhalb der Gesetzmäßigkeiten der Materie, von Zeit und Raum, von Ursache und Wirkung...

Es handelt sich um das vollkommene SEIN und auch NICHT-SEIN.

Diese Interpretation von BEWUSSTSEIN ist etwas ungewöhnlich. Ich habe sie sinngemäß aus der o.g. Arbeit von Rudi Berner entnommen.

Weiter ausgeführt, sehe ich da eine Art „Kaskade“ vom Geistigen zum Materiellen:

¹ Rudi Berner (2009): [„Bewusstsein und Logik“](#) (pdf), besucht am 22.06.2019)

Denken -> Fühlen -> (Entscheiden/Wollen) -> Handeln

Achte auf Deine GEDANKEN

denn sie werden zu Worten. Achte auf Deine

WORTE,

denn sie werden zu Handlungen. Achte auf Deine

HANDLUNGEN,

denn sie werden zu Gewohnheiten. Achte auf Deine

GEWOHNHEITEN,

denn Sie werden Dein Charakter. Achte auf Deinen

CHARAKTER,

denn er wird Dein

SCHICKSAL.

- Talmud -

Du kennst gewiss den alten Talmud-Spruch:

„Achte auf Deine Gedanken...“ (vgl. Bild)

Über in uns gespeicherte **GEFÜHLE** (meist eher Emotionen), die durch **GEDANKEN** oder **WORTE** aktiviert werden, werden zu sehr großen Anteilen unmittelbar unsere Handlungen ausgelöst, man spricht von 95-99% unserer Verhaltensweisen, die „wie aus einem Kassettenrecorder“ ablaufen (s.u.).

BEWUSST SEIN beschreibt aus meiner Sicht also einen inneren Zustand, einen Grad von „Wachheit“, in dem uns diese Zusammenhänge und Abläufe zumindest bekannt sind. Wir können sie also zumindest mehr und mehr beobachten und daher gelingt es uns auch immer öfter, uns zu **ENTSCHEIDEN**, ob wir erneut diesen Programmen folgend **HANDELN WOLLEN**, oder ob wir ein neues Verhalten, also eine **neue HANDLUNG** ausprobieren.

Nun sehe ich eine Möglichkeit, um diesen – üblichen – Ablauf elegant zu lenken bzw. zu verändern.

Denken: AUS -> „Realität“: AUS -> WIRK-I-CHkeit: AN

Ich beschreibe nun zunächst kurz, wie ich das meine. Bitte prüfe beim Lesen, ob Du meinen folgenden Punkten, Annahmen zustimmen kannst:

1. Ich gehe davon aus, dass „Realität“, also das, was ich mit meinen sogenannten (auf das Materielle Sein ausgelegten) „fünf Sinnen“ wahrnehmen kann, IN MIR entsteht. Der Entwicklungsstand von „Virtual Reality-Simulationen (VR)“ und zahlreiche weitere Untersuchungen und Experimente der letzten Jahrzehnte zeigen mir, dass dem so IST². Die technische Sensorik ist mittlerweile so weit entwickelt, dass sie die Leistungsfähigkeit dieser (physischen) menschlichen Wahrnehmungs-Organen teils sogar bei weitem übertrifft.
2. DENKEN ist für mich ein Prozess, der IMMER Begriffe bzw. Worte benötigt. Versuche einmal, OHNE Worte zu denken! Ich prophezeie: Es wird Dir nicht gelingen!
„Am Anfang war das Wort...“
heißt es im Johannes-Evangelium zu Beginn der Schöpfungsgeschichte daher völlig stimmig.
3. DENKEN läuft allerdings in unserem Gehirn nur zu einem äußerst geringen Prozentsatz als bewusster Prozess ab (1-5 Prozent von insgesamt ca. 60.000 Gedanken/Tag, so heißt es u.a. von **Greg Braden**, soweit ich mich erinnere).
4. Das sog. „Delayed Choice Quantum Eraser Experiment“³ beweist, dass Entscheidungen bereits – außerhalb unserer Raum-Zeit-Matrix – stattfanden, noch BEVOR das Experiment

² Über den Sehsinn, seine Funktionsweise der „Bildgebung“ und deren Manipulationsmöglichkeiten ist dies heute Allgemeinwissen und Erkenntnisstand der Schulmedizin. Über den Hörsinn und den Tastsinn hat die VR-Entwicklung bereits seit Jahrzehnten ähnliche Erkenntnisse.

³ Das sog. „[Delayed Choice Quantum Eraser Experiment](#)“ (hier erklärt von **Thomas Campbell**) stellt eine moderne Erweiterung des gewiss auch Dir bekannten „Doppelspalt-Experiments“ dar. Damit wird nicht nur der

überhaupt beginnt und daher auch OHNE direktes Zutun des Experimentators! Denn es ist ein Zufallsgenerator beteiligt. Ein Paradoxon also, folgt man der herkömmlichen Physik!

5. Damit stellt sich selbst zum BEWUSSTEN DENKEN die Frage:

„WER oder WAS denkt da, und WIE?“ – Und WAS entsteht daraus???

Mit Hilfe von EEG-Experimenten konnte nachgewiesen werden, dass bewusste (!) Gedanken-Impulse von Probanden bereits 0,5-1 Sekunde FRÜHER auf dem EEG aufgezeichnet wurden, als die Probanden sie DACHTEN!

6. Allein durch unsere Gedanken können wir gezielt biochemische Prozesse in unserem Körper auslösen, welche zu Körperempfindungen wie heiß/kalt, schwer/leicht oder auch zu Emotionen führen. Die Praxis des *Yoga Nidra* bietet dafür z.B. wunderbare, ganz praktische Erfahrungsmöglichkeiten.
7. Offenbar läuft der übliche Denkprozess also etwas anders ab, als dass wir „UNSERE Gedanken denken“ und danach unsere Entscheidungen treffen...
8. Die am Meeresufer stehenden Indianer konnten die Schiffe, mit welchen Christoph Kolumbus erstmals in Mexico landete, erst SEHEN, als ihnen ihre Schamanen, d.h. Eingeweihte, eine Beschreibung – also WORTE – dafür gegeben hatten. Sie kannten die Seefahrt mit Schiffen bis dahin nicht.
Das wird heute als Beweisführung betrachtet für die direkte Verbindung von
- Worten/Begriffen
 - Denken
 - Sehen/Wahrnehmen und
 - Gestalt/Erscheinungsform der materiellen Realität.
9. Ist das, was wir als „Realität“ bezeichnen, also möglicherweise die (letztlich virtuelle) MATRIX, in der wir uns die letzten Jahrtausende bewegt und mehr und mehr verstrickt haben? Ein Hologramm also? Gibt es möglicherweise noch eine andere, frei lassende materielle Lebensweise/Existenz? Und wenn „Ja“

10. WIE kann ich diese andere Art materieller Lebensweise erreichen?

WIE entsteht sie? Und

WIE ist sie konkret beschaffen?

Auf Wortverdrehungen, gezielte Wortmanipulationen und daraus resultierende heutige gesellschaftliche Miss- oder Umdeutungen, Missstände, auf Missverständnisse, Konflikte... aufgrund ganz persönlicher Wortbedeutungen bzw. Erfahrungen, die mit bestimmten Begriffen verbunden sind (Trauma) usw. will ich hier gar nicht weiter eingehen. All das prägt allerdings unsere eigene bisherige „Realitätsgewohnheit“ und die gesellschaftliche „Kollektiv- oder Konsens-Realität“ zusätzlich und ganz entscheidend.

Entscheidend... wie ich aus vielfacher Erfahrung WEISS, besteht für mich IMMER die Möglichkeit, also das Potenzial, der momentanen Erscheinungsform meiner „Realität“ – wie ICH sie erlebe – durch eine ENTSCHEIDUNG eine völlig neue Form, auch eine völlig andere Empfindung dazu (Emotion, Bewertung?) zu verleihen. Denn hier ist meine WahrNEHMUNG (was ICH FÜR WAHR NEHME) dafür ausschlaggebend, wie sich ein Ereignis, eine Situation usw. für MICH anfühlt, darstellt. Und das ist auch durch MICH veränderbar! Das kannst Du selber ebenfalls ausprobieren.

„Welle-Teilchen-Dualismus“ demonstriert, auch nicht nur, dass der Beobachter stets Teil eines Experiments ist und die materielle Erscheinung, also das Ergebnis beeinflusst, sondern zudem (weiter: s.o.)

MEINE „Realität“ ist also ein Produkt MEINER Entscheidung, MEINER Bewertung, also MEINER WahrNEHMUNG. Oft geschieht das weiterhin (noch) unbewusst, immer öfter jedoch bewusst; eine Frage der Übung und Selbstbeobachtung.

Meine WahrNEHMUNG wiederum ist eben von zahlreichen Faktoren und Erfahrungen beeinflusst; eine Art Reaktionsmuster, das ich oft bereits hunderte oder gar tausende Male im Leben durchlaufen habe. Wie das – vermeintlich - beste Ergebnis bei einer Stichwortsuche auf einer Computer-Festplatte. Also wieder und wieder „aufgewärmte“ alte, abgespeicherte Verhaltensweisen. Die häufig (oder sogar immer?) auf traumatische Momente, Erfahrungen zurückführbar sind.

TRAUMA ist allerdings ein eigenes Themenfeld, welches ich hier zunächst nicht weiter vertiefen will. Ich komme auch mehr und mehr zu der Überzeugung, dass es mindestens ZWEI diametral unterschiedliche Wege geben könnte, auf welchen wir die Heilung/Neutralisierung von Trauma erreichen können: Ausgehend von der Körperebene (also dem materiellen „Speichermedium“, das am niedrigsten und daher langsamsten schwingt), oder ausgehend von der unversehrten „Blaupause“ (vom „geistigen Prinzip“, also der Information, der höchsten und am schnellsten reagierenden Schwingungsebene) unseres körperlich-geistigen SEINS, mit der sich wieder alle Ebenen unseres SEINS in der Materie abgleichen lassen.

Gezielt verändern oder gar auflösen kann ich derartige Verhaltens-Mechanismen, wie sie in uns ständig ablaufen erst, indem sie mir überhaupt mehr und mehr bewusst werden. Mitunter kann ich dann ihren Ablauf in mir mehr und mehr neutral beobachten. Ich kann sie auch versuchen, auf ihre Ursache, ihren Ursprung zurück zu verfolgen; teils geht das ohne, teils erst mit fachkundiger Begleitung. Haben sie ihren Zweck vollends erfüllt, z.B. meine Aufmerksamkeit damit auf etwas Bestimmtes (in mir) zu lenken, so werden sie weiter und weiter verblassen, sich auflösen.

Bis hierher klang es gewiss eher etwas abstrakt und theoretisch. Hoffentlich immerhin informativ. Ich betrachte es als wichtige „Wissens-Bausteine“ zum Verständnis der Mechanik.

Und nun wird es spannend!

ALLEN Worten ist – als „natürliches“ Phänomen - eine einmalige, individuelle Schwingungsfrequenz eigen; eine einmalige Information, ein „inhärenter Schöpfungsimpuls“ also, so benenne ich es mal an dieser Stelle. Dieser Impuls enthält damit ein spezifisches Materialisierungspotenzial, also eine inFORMation für seine Erscheinung in der Grobstofflichkeit, in der materiellen Welt, die wir üblicherweise als „Realität“ bezeichnen.

Wiederholung von oben: Der heute übliche Weg geht hier vom Gedanken, in Worte/Begriffe gefasst, über emotionale Reaktionen in mir, welche eine Art Aufladung bewirken, also die erforderliche Energie liefern, oftmals auch unser Verhalten bestimmen bis hin zum (materiellen) Ausdruck in unserem Leben, also in unserer sogenannten „Realität“. Dabei kann es sich um Situationen, Umstände handeln – oder auch um rein Materielles – als Ergebnis einer „Bestellung beim Universum“ also; ungeachtet, ob diese Bestellung bewusst oder unbewusst „aufgegeben“ wurde. Entscheidend für „erfolgreiche Bestellungen“ sind nur Impuls und Aufladung. Letzteres ist zuweilen der Haken daran, ich möchte das aber an dieser Stelle ebenfalls nicht weiter ausführen.

Gibt es eine Möglichkeit, um diesen – weitgehend automatisch ablaufenden – Prozess zu unterbrechen, oder zu verändern, durch den unsere heutige sogenannte materielle MATRIX (Welt), die „Realität“ also, aus WORTEN/Begriffen entsteht?

- WIE sieht diese Möglichkeit aus?
- WIE ist sie für uns erreichbar? Und
- WIE stellt sich eine solche alternative „Realität“ oder besser WIRK-I-CHkeit dann dar?

Schon vor einiger Zeit hörte ich mir ein Interview mit **Prof. Fred Donaldson** an.⁴ Sein Forschungsgebiet seit mehreren Jahrzehnten ist es, sich mit Phänomenen des Spielens zu beschäftigen. Er untersuchte Formen des Spielens bei Menschen verschiedener geographischer und sozialer Herkunft/Situation und Ethnien und auch bei Tieren. Das Faszinierende: Er entdeckte bei ALLEN *übereinstimmende Grundmuster von Spielverhalten!* Das hat mich sehr beeindruckt! Wohlgemerkt: Es geht hier um sog. FREIES Spiel, ohne Spielregeln und Vorgaben! Also um Grundmuster sozialen Verhaltens und von natürlicher Interaktion, Kommunikation.

Erst kürzlich wurde mir trotz dieses Hintergrunds allerdings etwas Entscheidendes bewusst, und zwar im Zusammenhang mit einem neuen Projekt, in welchem wir spielerisch die Elemente einer neuen, gesunden Form von Miteinander als bereits gegeben, in den Gesellschaften allgemein etabliert annehmen. Aus dieser Perspektive, die wir auch in Gesprächen genauer beschreiben, Puzzleteil für Puzzleteil, blicken wir zurück auf eine Phase des Wandels und schildern, WAS genau sich in diesem – fiktiven?! - HEUTE oder JETZT anders darstellt, WAS sich also seitdem grundsätzlich veränderte und WIE es dazu kam⁵.

SPIELEN schaltet das Denken aus!

In einem aktuellen [Blog-Kommentar](#) schilderte ich kürzlich meine Erkenntnisse folgendermaßen:

„Ich vermute, wir alle (ich in jedem Falle) haben gewisse Erinnerungen, wie leicht es uns als Kindern fiel, im (freien) Spiel in eine völlig andere Realität einzutauchen, die wir aus dem Moment heraus miteinander entwarfen – und sie fühlte sich für uns in diesen Momenten völlig REAL – oder vielmehr WIRK-I-CH an.

Wie mächtig also ist dieses Werkzeug!

Und nun gehen wir – als Erwachsene ☺ - eben genau diesen Weg erneut:

Mit spielerischer Freude diese ersehnte „Zukunft“ für uns im JETZT zu gestalten!

Mit unserer Phantasie und dem Mut, ANDERS zu sehen, zu fühlen, als „normal“.

Wir können uns darin bereits nicht nur Momente, sondern sogar sehr hohe Zeitanteile des Tages bewegen und so Realität – oder besser WIRK-I-CHkeit schöpfen!

Damit verlassen wir die sog. „Denk- und Fühlmatrix“.“

⁴ Das Interview mit **Prof. Fred Donaldson** führte Regina Sari im Rahmen ihres Online-Kongresses „Selbstermächtigung“ im März 2017 (zu finden unter www.selbstermaechtigung.at).

⁵ In den folgenden verlinkten Dokumenten findest Du weitere Ausführungen dazu:

„[Bilder der Neuen Zeit – Neue Bewusstseinsfelder](#) (Erstveröffentlichung: 31.01.2019, aktualisiert)

„[Die Neue Zeit – den Wandel JETZT erLEBEN!](#)“ (Erstveröffentlichung: 31.05.2019)

Unter dem folgenden Link ist ein [Blogartikel zum Start des Projektes](#) vom 31.05.2019 zu finden sowie ein Weiterer [Blogartikel „Spiel und WIRKLICHKEIT“](#) (20.06.2019) und HIER ist der [Youtube-Kanal Die neue Zeit - Erinnerungen an den Wandel](#) zum Projekt erreichbar.

Ja... worauf ich also hinaus will mit dem Spielerischen:

„Werdet wieder wie die Kinder“

– heißt es auch in einem Bibel-Zitat. Ich „übersetze“ das mit genau dieser spielerischen, also „nicht-denkenden“ Lebenshaltung der Präsenz, des JETZT. Es geht also keineswegs darum, sich „kindisch“ zu verhalten, sondern wieder eine „kindlich-offene“, vertrauensvolle Haltung zum Leben einzunehmen.

Aus „Realität“ entsteht im Spiel „WIRK-I-CHkeit“.

Das „Zukunfts-Manifestations-Spiel“

DAS ist also der Ansatz, den ich sehe, mit dem Du den Verstand, ganz besonders das Denken austricksen, „im Leeren drehen lassen“ kannst, so dass maximal der „Beobachter“ verbleibt, als Bestandteil Deines Verstandes:

das SPIEL!

Nebenbemerkung für den Verstand: „Zukunft“ meine ich hier lediglich symbolisch!

Probiere es selber aus, was geschieht, wenn Du Dich ernsthaft einlässt auf ein intuitives Spiel, aus dem Moment heraus, was da geschieht. Gemeinsam mit Kindern, jungen Menschen fällt uns Erwachsenen das echte Spielen oft etwas leichter – sofern sie überhaupt noch spielen KÖNNEN! ☺

Dann sind den Kindern oft drei Stöckchen, ein paar Steine... eine Schale Wasser... ausreichend, um damit ganze Vorstellungswelten zu schöpfen

- DENKST Du unterdessen noch darüber nach – oder VOR ☺ - was gerade IST, was Du TUST?
- Beobachtest, kontrollierst Du Dich und Dein Verhalten unterdessen?
- Geht es in solchen Momenten/Phasen noch um Worte, um Begriffe...?
- Oder entsteht, entfaltet sich da etwas ganz Ungeplantes, Kreatives aus dem Moment heraus?
- IN DIR – und miteinander?
- Wie FÜHLT es sich an? Wie
 - Neugier?
 - Freude?
 - Begeisterung?
- BIST Du dann vielleicht gerade ganz im JETZT, in der Präsenz? Im **WIRK-I-ICH**en LEBEN?
- Ist DAS möglicherweise eine Haltung, in der „Realität“ plötzlich einen völlig anderen Charakter erhält – ohne jede Betrachtung von „VERGANGEN“ und „KÜNFTIG“?
- Erscheinen in so einem JETZT ganz neue Dinge möglich, machbar, also „REAL“???
- KANN es also sein, dass wir unsere gewohnte „Realität“ lediglich DENKEN – während sich diese – spielerische – Welt „einfach ergibt“, weil wir plötzlich NICHT mehr DENKEN? Weil wir „im Fluss des Lebens schwimmen“?
- Ist das nun **WIRK-I-ICH**?
- Liegt DARIN also eine Lösung, um die „Zeitlinie“ zu wechseln, bewusst, durch Entscheidungen und immer dauerhafter
 - WEG von der sattnam bekannten, destruktiven Szenerie und gezielt

- HINEIN in diese magische „Zukunft“ oder eben **WIRK-I-CHkeit**, von der immer geschrieben und gesprochen wird?
- HINEIN in das fühlbar präsente „was wäre wenn“?

NICHT, indem wir die so destruktive und „kaputte Gegenwart“ Punkt für Punkt „aufräumen“ oder „reparieren“, gelingt hier der Schwenk, sondern

- indem wir ein immer konkreteres Bild in uns erschaffen und erhalten, von dieser möglichen und faszinierenden „ANDERSWELT“.

- Die Zeitlinie⁶ wechseln.

- Also indem wir eine bewusste WAHL für Anderes treffen,

- uns für etwas Anderes, L(i)ebenswerteres ENTSCHEIDEN!

Wieder-und-wieder-und-wieder ENTSCHEIDEN... Für eine wahrhaftigere WIRK-I-CHkeit.

Wir „tun also in diesem Spiel so“,

„als ob die Veränderungen, die wir uns so intensiv wünschen, bereits eingetreten seien“!

und DANN, aus dieser Perspektive, mit dem Gefühl der Erfüllung, schauen wir uns (auch) an, WIE der Weg dorthin aussehen, gelingen kann...

Welche Hilfsmittel, welche Eigenschaften besonders viel Leichtigkeit, Freude und Begeisterung in uns erzeugen...

Und genau dadurch entstehen völlig andere, neue, kreative Möglichkeiten...

Spielerisch WIRK-I-CHkeit schöpfen – wird es nun DEUTLICH?

Die bewusste Auswahl einer Zeitlinie erschafft unmittelbar eine **WIRKLICHKEIT** – ich schreibe sie hier daher als **WIRK-I-CHkeit**:

Das wahre ICH, Deine geistige, seelische, spirituelle und unsterbliche, ewige Essenz WIRKT, schöpft.

Ich unterscheide mit dem Wort **WIRK-I-CHkeit** bewusste Schöpfung, Materialisierung von dem, was allgemein „Realität“ genannt, vielfach unbewusst erzeugt und als „gegeben“ betrachtet wird. So individuell auch diese „Realität“ letztlich entsteht und erscheint, wenn wir es ganz genau prüfen.

WENN also, wie oben – so hoffe ich doch – plausibel abgeleitet die (meist) noch existierende „Konsens-Realität“ ein Produkt unserer Wortgewohnheiten, Erfahrungen, Einstellungen, Verhaltensweisen, Konditionierungen, (un-)bewussten Entscheidungen ... also unserer individuellen (und kollektiven) WahrNEHMUNG ist, gewissermaßen also eine – individuell und gemeinsam kreierte – Illusion, dann lässt sich diese Illusion durch Veränderung dieser Elemente eben AUCH VERÄNDERN.

SPIELEN wir also – und zwar mit innerer Hingabe und Überzeugtheit! – dieses „Zukunfts-Manifestations-Spiel“, so MUSS das auch unmittelbare Auswirkung auf unser persönliches Befinden, auf unsere Emotionen, auf unser direktes Umfeld, auf UNSERE direkte (materielle) „Realität“ und damit mehr und mehr auch auf die (noch) existierende „Konsens-Realität“ der Menschheit haben – und eine andere, von MIR, von UNS bewusst geschöpfte WIRK-I-CHkeit entsteht.

WEIL ICH SIE FÜR MÖGLICH HALTE!

⁶ Mit dem Wort „Zeitlinie“ meine ich hier jeweils die Auswahl EINES von unendlich vielen möglichen, also potenziellen Realitätspfaden zur Manifestation in der Materie – durch unsere Entscheidung dafür, unsere Aufmerksamkeit darauf.

Rupert Sheldrake erklärt eingängig mit den Morphogenetischen Feldern, wie aus den Haltungen, Gewohnheiten... Einzelner die gesellschaftlichen Normen... und auch deren Veränderungen entstehen. Dieses Phänomen wurde vielfach wissenschaftlich nachvollzogen.

DAS ist unsere Möglichkeit zur Veränderung, zum Wechsel der Zeitlinie!

Damit ende ich also – und so beginnt es eben zugleich: mit der Herausforderung, Moment für Moment

BEWUSSTE ENTSCHEIDUNGEN FÜR DIESES SPIEL

zu treffen und damit FÜR Deine I(i)ebenswertere persönliche **WIRK-I-CHkeit**.
Es ist der einzige **WIRK-I-CH** erfolgreiche Ansatzpunkt, den Du hast!

Durch das *Spielerische Herangehen* erhältst Du unmittelbaren Zugang zur Schöpfungsebene, also zum **BEWUSSTSEIN**. Es ist daher ein wirksames Hilfsmittel auf dem Weg, als in der Materie inkarnierte Wesen unser vollständig **BEWUSSTES SEIN** zu entwickeln:

- Das **SPIEL**: direkter Zugang zum **BEWUSSTSEIN** führt zu intuitivem, unmittelbarem **HANDELN**
- **BEWUSSTES SEIN** erweitert den üblichen Matrix-Ablauf zur „Realität“: Denken – Fühlen – Handeln in die **WIRK-I-CHkeit**: Denken – Fühlen – *Entscheiden/Wollen* - Handeln

Es gibt dabei KEIN FALSCH, es gibt auch kein Versagen –jeder Moment, den Du Dich FÜR das Spiel entscheidest, indem Du es **WIRK-I-CH** SPIELST, wird sich für Dich zugleich als GUTER MOMENT anfühlen und zeigen, ganz subjektiv – und DAS ist doch ein wunderbarer Anreiz, oder?

Probier es einfach aus – für Dich alleine, oder auch gemeinsam mit Anderen, denn das fällt erfahrungsgemäß erst einmal leichter, da ein gemeinsames Feld der Begeisterung entsteht – FÜR das Spielerische; FÜR diese kreative **WIRK-I-CHkeit**.

* * * * *

Youtube-Kanal

[Die neue Zeit - Erinnerungen an den Wandel](#)

Seit 31.05.2019 online. Gemeinsam mit Joya vom Grünhexenland lade ich ein zum Online-Projekt „Zukunfts-Manifestations-Spiel“

Kontakt: dieneuezeit@mitananda.info

Geschichten „aus der Zukunft“ unter dem Motto

„es war einmal... 2019“ – Erinnerungen an den Zeitenwandel

- [Eine kurze Projektbeschreibung](#) (Blogbeitrag vom 31.05.2019)
- [Spiel und WIRKLICHKEIT](#) (Blogbeitrag vom 20.06.2019)

Videos

[Kanal-Trailer/Vorstellungsvideo](#)

Folge 01: [Es war einmal... 2019 #01: Einleitung](#)

Folge 02: [Es war einmal... 2019 #02: Was ist heute anders?](#)

Folge 03: [Es war einmal... 2019 #03: Kommunikation](#)

Folge 04: [Es war einmal... 2019 #04: Spiel und WIRKLICHKEIT](#)

mp3-Downloads

[Es war einmal... 2019 #01: Einleitung](#)

[Es war einmal... 2019 #02: Was ist heute anders?](#)

[Es war einmal... 2019 #03: Kommunikation](#)

[Es war einmal... 2019 #04: Spiel und WIRKLICHKEIT](#)

Hintergrund-Texte

[Das SPIEL – Schlüssel zur WIRK-I-CHkeit \(pdf\)](#)

[Bilder der Neuen Zeit – Neue Bewusstseinsfelder \(pdf\)](#)

[Die Neue Zeit – den Wandel JETZT erLEBEN \(pdf\)](#)

[Community-Project 2.0 \(pdf\); \(.docx\)](#)